

(Lebhafter Beifall.) Das sollen wir in aller Klarheit erkennen.
(Beifall.)

Genossen, ich wollte nur diese eine Frage anschnneiden. Ich bin also der Auffassung, der Kampf um Deutschlands Hauptstadt Berlin kann nicht nur eine Frage des Kampfes der Berliner Parteiorganisation sein, sondern muß eine Frage des Kampfes der gesamten Partei sein. Der Gegner versucht nicht umsonst, mit Berlin Politik in Westdeutschland und draußen in der Welt zu machen. Wir sind nicht der Meinung, daß Berlin der Mittelpunkt der Welt ist, aber wir sind in aller Bescheidenheit der Auffassung, Berlin ist die Hauptstadt Deutschlands und demgegenüber muß unsere Politik durchgeführt werden. Und ich denke, Genossen, wir sollten in aller Klarheit als Gesamtpartei in Zukunft unsere Aufgaben durchführen unter der Losung: Die Zone arbeitet für Berlin und Berlin für die Zone. (Lebhafter Beifall.)

Richard Eyer mann (Thüringen): Genossinnen und Genossen! Ich möchte der Konferenz zuerst einige Mitteilungen machen. Wir haben Nachrichten aus Thüringen erhalten, die die steigende Aktivität unserer Partei zeigen und das wachsende Vertrauen der werktätigen Bevölkerung zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Es fanden anlässlich unserer Parteikonferenz nach den Mitteilungen, die uns die Genossen übersandten, 53 Massendemonstrationen und 145 Kundgebungen mit insgesamt 250 000 Teilnehmern im Lande Thüringen statt. (Lebhafter Beifall.) In fast allen Betrieben wurden Beschlüsse zur schnelleren Erfüllung und Übererfüllung des Wirtschaftsplanes gefaßt. Ein Beispiel: 18 Genossen der Betriebsgruppe Bahnpolizei Altenburg arbeiteten in der Maschinenfabrik Meuselwitz. Sie erfüllten 130 Prozent des Tagessolls. (Beifall.) Die Grube Wintersfeld und andere Betriebe stellen in Sonderschichten die erarbeiteten Löhne unserer Parteikonferenz zur Verfügung. (Beifall.) Das Funkwerk in Erfurt stellt der Konferenz ein Radiogerät für die Aktivisten und die Olympiawerke in Erfurt stellen der Konferenz 15 Schreibmaschinen zur Verfügung. (Lebhafter Beifall.) Nach den vorliegenden Meldungen wurden 90 innerbetriebliche Wettbewerbe abgeschlossen zwischen dem Teerverarbeitungswerk Grositz und dem Kombinat Böhlen. Die 22 Werke der Braunkohlenverwaltung Meuselwitz-Altenburg wollen eine Steigerung der Arbeitsproduktivität um 7 Prozent erreichen. In den Grenzkreisen Meiningen, Sonnenberg, Nordhausen